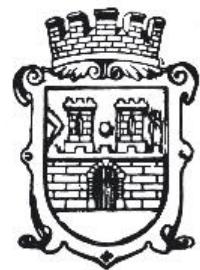




Chorchronik 2014

MGV Mürzklang

Mürzzuschlager Gesang Verein.



Chronik

MGV - Mürzklang

2014





Frühlingskonzert 2014-08-10

Das Frühlingskonzert „Viva la Musica“ unseres Chores fand heuer am 24. Mai im Anton Webern – Saal des Kunsthause Mürzzuschlag statt und unser Obmann konnte wieder ein zahlreich erschienenes Publikum begrüßen.

Durch das Programm führte sehr unterhaltsam unser „Hausmoderator“ Horst Gründler.

Im ersten Programmblöck sangen wir Volksweisen und volkstümliche Lieder (Siehe Programm), der nächste bestand aus drei Kunstliedern aus der Barockzeit sowie dem populären „Zum Tanze, da geht ein Mädel“ in einer modernen Fassung des Schweden Hugo Alfven.

Nach der Pause ging es mit Begleitung des Pianisten Wolfgang Wippel weiter. Wir sangen: „Wir machen Musik“, die Titelmelodie des gleichnamigen Films von Helmut Käutner aus dem Jahr 1942, „Sing to the Lord a new Song“, die Vertonung von Psalm 96 aus der Bibel, „Rock for Fun“, eine beliebte Rocknummer von Lorenz Maierhofer, „Fly with me“ aus dem Film „Wie im Himmel“, und zum Abschluss den Kanon „Viva la Musica“ in der ursprünglichen und in einer modernen Fassung von Ivan Eröd.

Als instrumentale Gäste hatte unser Obmann die „Tripli Musi“ aus Kapfenberg eingeladen und dabei ein goldenes Händchen bewiesen. Die Gruppe, benannt nach ihrem Gründer Harald Tripli, einem Musiklehrer, begeisterte das Publikum mit ihrer Virtuosität und ihrem Schwung. Sie spielte in unterschiedlicher Besetzung verschiedenste Musikrichtungen und unterstrich eindrucksvoll unser Motto „Viva la Musica“. Die zahlreichen Darbietungen reichten von echter Volksmusik über lateinamerikanische Rhythmen bis hin zu irischen Tänzen.

Nach dem Konzert gab es noch ein gemütliches Beisammensein von Mitwirkenden und Publikum, bei dem die „Tripli Musi“ noch fleißig aufspielte. Für ein kleines Buffet und Mehlspeisen hatten die Damen des Chores und Angehörige gesorgt.

Alles in allem, ein sehr gelungener Abend, über den auch unsere Stadtzeitung und das Lokalfernsehen berichteten.





Frühlingskonzert des MGV

- Der MGV Mürzklang veranstaltet
- schon seit vielen Jahren im Frühling ein Konzert und wählt dabei verschiedene Themen.

Am 24. Mai in diesem Jahr stand das Konzert des größten Mürzzuschlager Chores unter dem Motto „Viva la Musica“ auf dem Programm. Die Chorleiterin Birgit Leistentritt wählte Lieder aus verschiedenen Epochen. Aus dem Volksliedrepertoire wurden Tanzlieder gesungen - so manches

Lied erinnerte die Besucher der älteren Generation an Schlager ihrer Jugendzeit, aber auch besinnliche Werke waren dabei. Wolfgang Wippel begleitete am Klavier. Für musikalische Abwechslung sorgte die „Tripli Musi“ aus Kapfenberg. Wer sie kennt, weiß, dass sie für Virtuosität, Vielfalt und Schwung steht. Die heimischen Künstler boten einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend.





Programm: **Viva la Musica**

24. Mai 2014, 19:30 Uhr

Mitwirkende: MGV Mürzklang unter der Leitung von Birgit Leistentritt

Wolfgang Wippel - **Klavier**

Trippl Musi **aus Kapfenberg**

Horst Gründler - **Sprecher**

Trippl Musi

A steirische Musi **Weise und Satz** – Norbert Rainer

Zu guater Stund an Liadl **Norbert Wallner**

Trippl Musi

Tanzlied **Text – Heinz Rieger, Weise und Satz – Siegrid Hermann**

Wo san denn die lustig'n Tånsa **Bayern, Satz – Wastl Fanderl**

Trippl Musi

Drei schöne Dinge fein **Daniel Friderici**

Villanella alla napolitana **16.Jh., Musik – Donato Baldissera**

Zum Tanze da geht ein Mädel **Schweden, Satz – Hugo Alfvén**

Audite silete **16. Jh., Satz - Michael Praetorius**

Pause

Wir machen Musik **Peter Iglihoff/Adolf Steimel, Text – Helmut**

Käutner/Aldo v. Pinelli

Trippl Musi

Sing to the Lord a new Song **Spiritual**

Rock for Fun **Musik und Text – Lorenz Maierhofer**

Lena's sång (Fly with me) **Text – L. Y. Norgren, Musik – Stefan Nilsson**

Viva la musica **Kanon – Michael Praetorius und Fassung von Iván Eröd**

Nach dem Konzert finden sich die Sängerinnen und Sänger zu einem gemütlichen Ausklang im clix ein. Alle Konzertbesucher sind herzlich dazu eingeladen. Es gibt kleine Speisen und Getränke. Über eine freie Spende würden wir uns sehr freuen.





Chorausflug 2014

Heuer stand unser jährlicher Ausflug, der von Obmann Peter Weinfurter organisiert wurde und uns in die Wachau führte, unter dem Motto „Weinbau“.

Am 11. Oktober fuhren wir schon um halb sieben in der Früh mit einem Bus der MVB los in Richtung Krems.

Dort angekommen, bestiegen wir ein Ausflugsschiff namens



das uns flussaufwärts nach Weissenkirchen brachte.

Während der Fahrt durch die Wachau erfuhren wir vom Kapitän allerlei Wissenswertes über die Donau, die geologischen Verhältnisse der Gegend, ihre Bedeutung als Grenze des römischen Reichs gegen Germanien (limes) und natürlich über die unterschiedlichen Rieden und Rebsorten, die dort gedeihen. Leider war die Sicht durch den Nebel etwas getrübt, doch einige Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Dürnstein, konnten wir trotzdem bewundern und die Lieblichkeit der Landschaft erahnen.

In Weissenkirchen wurden wir von Peters Studienkollegen, Herrn Dipl.Ing. Peter Svehla, empfangen, dessen Bruder und Gattin uns mit Brot und Wein auf der von der Strömung der Donau betriebenen Fähre willkommen hießen.





Nach Überquerung des Donaustroms ging es mit dem Bus flussabwärts nach Mauternbach, wo wir das Weingut „Svehla und Breuss“ besichtigten und die Arbeitsabläufe beim Keltern des Weines kennenlernen. Anschließend gab es für uns ein ausgezeichnetes Heurigenbuffet



mit Weinverkostung.

Unser nächster Programmpunkt war das „Loisium“ in Langenlois, ein modernes Bauwerk, das der Ausgangspunkt für die Führungen durch die weitläufigen unterirdischen Kelleranlagen ist, die teilweise bereits aus dem frühen Mittelalter stammen. Die Verbindung von Weinbautradition und ihre Darstellung in der modernen Kunst ist sehr





beeindruckend.



Zum Abschluss unseres Ausflugs kehrten wir in Baden im Urbanikeller ein, wo wir mit einem ausgiebigen Abendessen verköstigt wurden. Leider war die Zeit für ein gemütliches Zusammensitzen zu knapp, da unser Chauffeur sich an einen vorgegebenen Zeitplan halten musste.

Während des Ausfluges konnten wir auch unseren langjährigen Mitgliedern Maria (Moidl) Fantur und Ernst Pinter zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren. Beide freuten sich sehr über die Gedichte von Sylvia und die Geschenke des Chores.





Ein Herz für jede Sängerin und jeden Sänger





Adventkonzert am 30.11. 2014

Unser Konzert in der evangelischen Heilandskirche stand unter dem Motto „Is finster draußt“ und der Erlös diente einem karitativen Zweck, der Benefizreihe „Lichtblicke Steiermark“.

Wir haben uns entschlossen, den Reinertrag der „Lebenshilfe Mürztal“ zu spenden.

Doch nun zum Konzert:

Nach einer herzlichen Begrüßung von Publikum und Mitwirkenden durch die Vorsitzende der Evangelischen Gemeinde Mürzzuschlag, Frau Dr. Skaczek, dankte Frau Wedam uns allen im Namen ihres Gatten, dem Initiator der Benefizreihe, Herrn Landeschorleiter Prof. Ernst Wedam, für die Teilnahme. Danach eröffnete Peter Weinfurter mit launigen, aber auch besinnlichen Worten die Reihe der Darbietungen.

Da das Programm beiliegt, ist eine weitläufige Beschreibung nicht vonnöten.

Der MGV Mürzklang sang größtenteils weihnachtliche Volkslieder, nur die letzten drei Darbietungen waren rhythmisch sehr dynamisch und auf Englisch. Die Nummer „Rocking around the Christmas Tree“ führten wir zusammen mit Flöten und Celli auf.

Wie jedes Jahr trat Hanni Gamsjäger mit ihren „flautini vivi“ mit Weihnachtsliedern (Süßer die Glocken, Es wird schon glei dumpa, Singt und klingt, Oh du fröhliche u.a.m.) auf .

Das Celloquartett „lilakühl“ begeisterte uns alle mit Werken von Georg Golterman (Romanze für 4 Celli, Fazil Say (Kumru) sowie mit Arrangements unseres Sangesbruders Gernot Cernajsek (Ave Maria, Leise rieselt der Schnee, White Christmas).

Zur Auflockerung des musikalischen Programmes las unsere Chorleiterin Birgit Leistentritt einige heiter- besinnliche Weihnachtsgedichte vor.

Alles in allem: ein gut besuchtes und vom Publikum gelobtes Konzert, wovon auch ein Ausschnitt im Mürz- TV zu sehen war.



Chronik

MGV - Mürzklang

2014





Wie schon eingangs erwähnt, war der Reinertrag aus dem Konzert für einen karitativen Zweck bestimmt. Wir spendeten der Lebenshilfe Mürztal einen Betrag von rund 1800,-- €. Der Leiterin, Frau Handler, wurde ein symbolischer Scheck anlässlich einer Probe übergeben.





Weihnachtsfeier des MGV Mürzklang am 6.12. 2014

Unsere sehr gut besuchte Weihnachtsfeier, zu der wir auch einige Ex-Sängerinnen begrüßen durften, fand heuer im Gasthof Lendl statt.

Unser Obmann Peter; dessen Stellvertreter Franz sowie Chorleiterin Birgit sprachen die für einen solchen Anlass gebührenden Dankesworte aus.

Danach gab es – wie üblich – Backhendl mit Erdäpfelsalat und köstliches Weihnachtsgebäck, fabriziert von unseren Chordamen.

Und so verbrachten wir einige gemütliche Stunden, die wie im Flug vergingen (auch ohne Singen).

Mit besten Wünschen für ein gedeihliches Sangesjahr 2015 verbleiben Eure Chronisten

Dagmar und Günther

Das Jahr war noch nicht zu Ende!

Nachdem sich Dagmar und Günther in warme Regionen des Atlantik verabschiedet hatten, traten wir, wie schon viele Jahre zuvor, beim gemeinsamen Singen der Mürzer Chöre am letzten Adventsonntag in der Pfarrkirche Mürzzuschlag auf. Es nahmen auch der Jägerchor, D'Sunnseitner und der Liederkranz teil.

Wir sangen die Lieder: „Is finster draußt“, „Maria, schönste Schäferin“, „Und das Kindlein lacht“.





Abschied von Erika Schebesta

Leider mussten wir in diesem Jahr von unserer aktiven Sängerin Erika Schebesta Abschied nehmen. Nach einer kurzen Krankheit, die auch einen Krankenhausaufenthalt erforderte, entschließt sie zu Hause ganz überraschend.

Erika kam im Alter von 16 Jahren im Jahr 1956 zum Chor und war ab diesem Zeitpunkt ein treues Mitglied. Sie war somit über 58 Jahre in unserem Chor aktiv. Im Alt war sie eine Stütze. Ihre Kolleginnen hoben immer wieder hervor, wie sehr man sich auf sie verlassen konnte. Sie war überaus tonsicher.

Wir alle schätzten sie aber nicht nur als verlässliche Sängerin, sondern auch als Menschen. Zu besonderen Anlässen beschenkte sie viele von uns mit kleinen Aufmerksamkeiten. Ihre Patchwork-Handarbeiten zieren so manche Ecke oder sind ein praktisches Utensil beim Einkauf.

Die Verabschiedung fand am 23.12.2014 in der Friedhofskapelle statt. Es war eine würdige Feier, die von Bischof a.d. Herwig Sturm zelebriert wurde. Wir verabschiedeten uns von ihr mit dem Lied: „Meine Lust ist Leben“, eine Vertonung eines Textes von Peter Rosegger.

